

# Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Gründung, Innovation, Führung (Fachspezifischer Teil)

Inkrafttreten: 01.09.2018

Zuletzt geändert durch: Anlage 1 neu gefasst durch Ordnung vom 28. Mai 2019 (Brem.ABl. S. 1247)

Fundstelle: Brem.ABl. 2018, 1008

aufgeh. durch § 6 Absatz 1 Satz 3 der Ordnung vom 12. Juli 2022 (Brem.ABl. S. 888)

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven hat am 17. September 2018 gemäß [§ 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes \(BremHG\)](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Mai 2018 (Brem.GBl. S. 168), den vom Fachbereichsrat auf der Grundlage von [§ 87 Satz 1 Nummer 2](#) sowie [§ 62 Absatz 1 BremHG](#) beschlossenen fachspezifischen Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Gründung, Innovation, Führung in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der [Allgemeine Teil der Bachelorprüfungsordnungen der Hochschule Bremerhaven](#) vom 28. März 2017 (Brem.ABl. S. 641) (AT-BPO) in der jeweils gültigen Fassung.

## § 1

### Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Sie beinhaltet die Bachelorarbeit und das Kolloquium.

(2) Der Umfang des Studiums beträgt 180 Leistungspunkte.

## § 2

### Prüfungsleistungen

(1) Form und Gewichtung der abzulegenden Modulprüfungen regelt Anlage 1.

(2) Das Modulportfolio ist eine Portfolioprüfung im Sinne von [§ 7 Absatz 2 des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnung](#). Es umfasst eine schriftliche Reflexion des eigenen Lernprozesses im Zusammenhang mit dem Modul sowie weitere Elemente gemäß Modulhandbuch. Dem Modulportfolio kann ein Fachgespräch auf der Grundlage seiner Bestandteile zugeordnet werden.

### **§ 3 Wahlpflicht**

Als Wahlpflichtmodule kommen neben den in Anlage 1 aufgeführten Modulen in Betracht:

- a) Module aus anderen Studiengängen, sofern sie mit den Zielen des Studiengangs Gründung, Innovation, Führung vereinbar sind;
- b) Veranstaltungen des Studium Generale.

### **§ 4 Bachelorarbeit und Kolloquium**

(1) Zum Modul „Wissenschaftliches Arbeiten und Bachelorarbeit“ kann nur zugelassen werden, wer mindestens 140 Leistungspunkte erreicht hat.

(2) Die Bachelorarbeit soll einen Umfang von 12 000 bis 16 000 Wörtern (zzgl. Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Anhängen) haben. Wird sie als Gruppenarbeit angefertigt, gilt dieser Umfang für jedes Gruppenmitglied einzeln.

(3) Die Bearbeitungszeit beträgt sieben Wochen.

(4) Das Thema der Bachelorarbeit kann ohne Anrechnung eines Prüfungsversuchs einmal innerhalb des ersten Drittels der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

### **§ 5 Bachelorgrad**

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Grad „Bachelor of Arts“ („B. A.“).

### **§ 6 Inkrafttreten**

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2018 in Kraft.

(2) Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2018/2019 ihr Studium an der Hochschule Bremerhaven aufnehmen.

Genehmigt, Bremerhaven, den 17. September 2018

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven

**Anlage 1**

**Anlage 1: Studien- und Prüfungsleistungen**

außer Kraft

Prüf.-nr.	Sem	Modul	Wahl-/Pflichtfach/ Studienleistung	Prüfungsform	Gewicht	CP
<b>11000</b>		<b>Persönliche Entwicklung und Lernen im Team</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
11010	1	Persönliche Entwicklung und Lernen im Team				
<b>11100</b>		<b>Unternehmensgründung</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
11110	1	Unternehmensgründung				
<b>11200</b>		<b>Information und Kommunikation</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
11210	1	Information und Kommunikation				
<b>11300</b>		<b>Business Initiative Challenge</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
11310	1	Business Initiative Challenge				
<b>11400</b>		<b>Freie Lektüre</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
11410	1	Freie Lektüre				
<b>11500</b>		<b>English for Business 1</b>	<b>SL</b>	<b>K, M, R</b>		<b>5</b>
11510	1	English for Business 1				
<b>21000</b>		<b>Kreativität und Visualisierung</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
21010	2	Kreativität und Visualisierung				
<b>21100</b>		<b>Projektmanagement</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
21110	2	Projektmanagement				
<b>21200</b>		<b>Produktentwicklung</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
21210	2	Produktentwicklung				
<b>21300</b>		<b>Lean Startup Challenge</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
21310	2	Lean Startup Challenge				
<b>21400</b>		<b>Freie Lektüre</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
21410	2	Freie Lektüre				
<b>21500</b>		<b>English for Business 2</b>	<b>SL</b>	<b>K, M, R</b>		<b>5</b>

21510	2	English for Business 2				
<b>31000</b>		<b>Teamleitung</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
31010	3	Teamleitung				
<b>31100</b>		<b>Marketing mit schlankem Budget</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
31110	3	Marketing mit schlankem Budget				
<b>31200</b>		<b>Innovation in Netzwerken</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
31210	3	Innovation in Netzwerken				
<b>31300</b>		<b>Business Boost Challenge</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
31310	3	Business Boost Challenge				
<b>31400</b>		<b>Freie Lektüre</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
31410	3	Freie Lektüre				
<b>31500</b>		<b>Wahlpflicht</b>	<b>WP</b>	<b>O, H, R</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
31510	3	Wahlpflicht				
<b>41000</b>		<b>Lernexpedition</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
41010	4	Lernexpedition				
<b>41100</b>		<b>Finanzplanung und Finanzierung</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
41110	4	Finanzplanung und Finanzierung				
<b>41200</b>		<b>Wissenschaftliches Arbeiten und Analyse Methoden</b>	<b>P</b>	<b>H</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
41210	4	Wissenschaftliches Arbeiten und Analyse Methoden				
<b>41300</b>		<b>International Challenge</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
41310	4	International Challenge				
<b>41400</b>		<b>Freie Lektüre</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
41410	4	Freie Lektüre				

<b>41500</b>		<b>Wahlpflicht</b>	<b>WP</b>	<b>O, H, R</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
41510	4	Wahlpflicht				
<b>51000</b>		<b>Lernen und Führen in Netzwerken</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
51010	5	Lernen und Führen in Netzwerken				
<b>51100</b>		<b>Kundenorientierung und Markenführung</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
51110	5	Kundenorientierung und Markenführung				
<b>51200</b>		<b>Strategie und Business Plan</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
51210	5	Strategie und Business Plan				
<b>51300</b>		<b>Business Development Challenge</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
51310	5	Business Development Challenge				
<b>51400</b>		<b>Freie Lektüre</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
51410	5	Freie Lektüre				
<b>51500</b>		<b>Wahlpflicht</b>	<b>WP</b>	<b>O, H, R</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
51510	5	Wahlpflicht				
<b>61000</b>		<b>Gesellschaft, Wirtschaft, Entrepreneurship</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
61010	6	Gesellschaft, Wirtschaft, Entrepreneurship				
<b>61100</b>		<b>Freie Lektüre</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
61110	6	Freie Lektüre				
<b>61200</b>		<b>Business Transition Challenge</b>	<b>P</b>	<b>O</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
61210	6	Business Transition Challenge				
<b>61300</b>		<b>Wahlpflicht</b>	<b>WP</b>	<b>O, H, P</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
61310	6	Wahlpflicht				
<b>69000</b>		<b>Bachelorarbeit</b>	<b>P</b>		<b>1</b>	<b>10</b>
69010	6	Bachelorarbeit		BA	90 %	
69020	6	Kolloquium		M	10 %	

## Abkürzungen

Prüf.-nr.:	Prüfungsnummer (für Prüfungsverwaltung)
Sem:	Semester
P =	Pflichtmodul
WP =	Wahlpflichtmodul
H =	Hausarbeit
K =	Klausur
M =	mündliche Prüfung
O =	Modulportfolio
SL =	Studienleistung
R =	Referat mit Präsentation
BA =	Bachelorarbeit

## Katalog der Wahlpflichtmodule

Nr.	Modulname	Prüfungsform
1	Allgemeine Unternehmensführung	O
2	Finanzielle Unternehmensführung	O
3	Stakeholder-Management	O
4	Marketing-Management	O
5	Coaching	O
6	Social Entrepreneurship	O
7	Digitale Transformation und Geschäftsmodelle	O, H, R
8	Flexibel	O, H, R
9	Flexibel	O, H, R